



www.eschau.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag, Mittwoch, Freitag:

Dienstag:

Donnerstag:

08.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 16.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

sowie Termine

nach individueller

Vereinbarung

Telefon-Nr.: 09374 / 9735-0

E-Mail: rathaus@eschau.de

Ausgabe Nr. 20 / 21.10.2026

Jahrgang 2026



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

um für Sie Wartezeiten beim Besuch des Rathaus zu vermeiden, bitten wir Sie Termine zu vereinbaren.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Ausgabe „Gelber Sack“

Foyer Rathaus (Bitte nur 2 Rollen pro Haushalt!)

Erreichbarkeit Markt Eschau

E-Mail: rathaus@eschau.de
Homepage: www.eschau.de
Instagram: [markteschau](#)
Telefon: 0 93 74 / 97 35 – 0
Fax: 0 93 74 / 97 35 – 102
Homepage: www.eschau.de unter Rathaus und Bürgerservice /

Bürgerservice-Portal

Beantragung online

Sie erreichen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt unter folgenden Telefon-Nummern und E-Mail (Stand: 01. April 2026):

Sekretariat / Amtsblatt:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 0

E-Mail: rathaus@eschau.de / amtsblatt@eschau.de

Einwohnermeldeamt / Passamt:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 116

E-Mail: buergerbuero@eschau.de

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 117

E-Mail: katja.suess@eschau.de

E-Mail: theresa.roscher@eschau.de

Standesamt / Friedhofswesen:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 118

E-Mail: standesamt@eschau.de / gina.schaad@eschau.de

Öffentliche Sicherheit und Ordnung:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 121

E-Mail: annika.fuchs@eschau.de

Bauamt:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 122

E-Mail: carsten.suess@eschau.de

Bautechnik / Gebäudemangement:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 123

E-Mail: kai.brehm@eschau.de

Bauhof:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 125

Mobil 0170 / 53 60 30 5

E-Mail: bauhof@eschau.de

Geschäftsleitung:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 131

E-Mail: matthias.guenther@eschau.de

Kämmerei:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 132

E-Mail: chayenne.fuerst@eschau.de

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 135

E-Mail: luisa.schliessmann@eschau.de

Marktkasse:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 133

E-Mail: elisabeth.stapf@eschau.de

Steuern und Abgaben / Gewerbewesen:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 134

E-Mail: veronika.weiss@eschau.de

Öffentliche Veranstaltungen:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 141

E-Mail: veranstaltungen@eschau.de

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 142

E-Mail: monika.orta@eschau.de

E-Mail: madlen.kranich@eschau.de

Quartiersmanagement:

Tel. 0 93 74 / 97 35 – 143

E-Mail: manuela.haumer@eschau.de

Stand 4/2026

Liebe Eschauerinnen und Eschauer aus allen Ortsteilen,
bei der Sitzung unseres „Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Ehrenamt und Zusammenleben“ in der letzten Woche stellte sich Angela Reinhard als neue **„Eschauer Pflege-Lotsin“** vor. Sie wird ab November zu Pflegegraden, Hilfsmitteln und Entlastungsleistungen beraten – im Büro, am Telefon oder auch mal bei Ihnen zuhause (s.a. Ankündigung weiter hinten). Ich wünsche Angela viel Erfolg bei der neuen Aufgabe und Ihnen, falls Sie betroffen sind, eine spürbare Entlastung im Alltag durch dieses Angebot!



Warum ist die Schrift in diesem Grußwort größer? Ein Bürger mit Einschränkungen bei der Sehkraft fragte, ob man diese Seite nicht größer drucken könnte. Meinen Einwand, dass dann nicht so viel auf die Seite passe, ließ er nicht gelten. Dann beschränke ich mich heute im Sinne der Barrierefreiheit gern einmal auf Ironimus-Länge - und bin gespannt auf Ihre Meinung dazu.

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'J. Weikert'.

Dr. Jochen Weikert

1. Bürgermeister Markt Eschau

Neue Unterstützung für Pflegebedürftige und Angehörige: Angela Reinhard startet als „Eschauer Pflege-Lotsin“

Die erfahrene Sozialpädagogin bietet ab sofort unabhängige Beratung und Begleitung im Pflegedschungel.

Die Organisation von Pflege stellt Betroffene und ihre Familien oft vor enorme Herausforderungen. Um hier schnell, unkompliziert und fachkundig zu helfen, nimmt der Markt Eschau ein neues Beratungsangebot auf: Ab sofort steht Angela Reinhard als „Eschauer Pflege-Lotsin“ bereit, um Pflegebedürftige und pflegende Angehörige durch den dichten Dschungel aus Anträgen, Rechten und Versorgungsangeboten zu führen. Ziel des Beratungsangebots ist es, dass Pflegebedürftige und Menschen mit drohender Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu Hause leben können.

„Als zuständige Sozialpädagogin ist es mir, Angela Reinhard, ein persönliches Anliegen, den Menschen in dieser oft emotionalen und organisatorisch schwierigen Lebenslage nachhaltig zur Seite zu stehen“, erklärt die neue Lotsin. „Niemand sollte mit den bürokratischen Hürden der Pflegeversicherung oder der Suche nach dem passenden Heimplatz allein gelassen werden. Dafür arbeite ich eng mit verschiedenen Netzwerkpartnern wie dem Quartiersmanagement, Ärzten, Pflegediensten und Beratungsstellen zusammen. Ich verstehe mich als feste Wegbegleiterin, die gemeinsam mit den Familien individuelle Lösungen erarbeitet.“

Das Angebot der „Eschauer Pflege-Lotsin“ umfasst die unabhängige Beratung zu Pflegegraden, Hilfsmitteln und Entlastungsleistungen sowie die konkrete Vermittlung von Pflegediensten, Tagespflegeplätzen oder Selbsthilfegruppen. Dank ihres sozialpädagogischen Hintergrunds legt Angela Reinhard besonderen Wert auf eine ganzheitliche psychosoziale Begleitung. Somit steht auch die Entlastung der pflegenden Angehörigen für Frau Reinhard im Fokus ihrer Tätigkeit.

Ein Schwerpunkt der Arbeit von Frau Reinhard liegt nicht erst beim akuten Pflegefall, sondern bereits in der frühzeitigen Vorsorge. Sie berät Bürgerinnen und Bürger präventiv zu Themen wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und gesundheitlichen Maßnahmen, wie beispielsweise einer Reha, um für die Zukunft optimal aufgestellt zu sein.

Das Beratungsangebot ist für Bürgerinnen und Bürger vollkommen kostenfrei, unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht. Die Beratungen können im Büro, telefonisch oder bei Ihnen zu Hause stattfinden. Gerne können Sie einen Termin vereinbaren:

Angela Reinhard

09374 9735144, angela.reinhard@eschau.de

Sprechzeiten: Montag-Mittwoch: 08.30-12.30 Uhr und nach Vereinbarung

BayKiBiG-Reform: Kommunen sehen wachsende Finanzierungslücke bei der Kinderbetreuung

Der Kreisverband Miltenberg des Bayerischen Gemeindetags unter dem Vorsitz von Andreas Freiburg sieht trotz der angekündigten zusätzlichen Landesmittel weiteren Handlungsbedarf–besonders mit Blick auf die tatsächliche Kostenlast der Kommunen und die Situation kleinerer Einrichtungen und Waldkindergärten

[Collenberg, 23. September 2026] – Der Kreisverbandes Miltenberg des Bayerischen Gemeindetags hat sich bei seiner Zusammenkunft mit den Folgen der zum 1. Januar 2027 in Kraft tretenden Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) befasst. Die Reform sieht zusätzliche staatliche Mittel und eine veränderte Förderstruktur vor. Zahlreiche Bürgermeister der Kommunen berichteten, dass die Neuregelungen aus ihrer Sicht nicht zu einer Verbesserung, sondern teilweise sogar zu einer Verschlechterung der staatlichen Finanzierungsanteile führen werden. Die Auswirkungen der beschlossenen Reform sorgen bei den Kommunen für erhebliche Besorgnis, für den Betrieb der einzelnen Einrichtungen und die kommunalen Haushalte.

Gerade bei kleineren und ländlich strukturierten Kindertageseinrichtungen könne die neue Finanzierungslogik zu erheblichen Herausforderungen führen. Dies gelte insbesondere dort, wo aufgrund kleiner Kinderzahlen, unterschiedlicher Buchungszeiten, besonderer Betreuungsangebote oder eines erhöhten Einsatzes von Assistenz- und weiteren Teamkräften die staatlichen Finanzierungsanteile deutlich hinter den tatsächlichen Kosten zurückbleiben. Die daraus entstehenden Finanzierungslücken müssten letztlich von den Kommunen aufgefangen werden, um einen Weiterbetrieb sicherzustellen.

Die Kommunalvertreter des Landkreises Miltenberg erklären:

„Die Kommunen stehen uneingeschränkt zu ihrer Verantwortung für eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung. Zugleich muss diese Aufgabe dauerhaft finanzierbar sein. Entscheidend ist nicht, wie hoch die Fördersumme des Freistaates insgesamt ist, sondern was davon bei den einzelnen Kommunen und Einrichtung tatsächlich ankommt und welche Anteile bei den Kommunen und Trägern am Ende selbst verbleiben.

Was wir sehen, ist: Die Reform löst das Finanzierungsproblem nicht, sondern droht die Schiefelage an einzelnen Stellen sogar zu verschärfen. Dies kann den finanziellen Spielraum für andere Aufgaben einschränken und hat, abhängig von den örtlichen Entscheidungen, auch Auswirkungen auf Elternbeiträge oder Angebote.

Bereits heute tragen die Kommunen nach Einschätzung der Bürgermeister im Kreisverband einen erheblichen Teil der Kosten, die mit der Sicherstellung und Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Rechtsansprüche auf einen Krippen- und Kindergartenplatz sowie auf einen Betreuungsplatz für Grundschulkinder einschließlich der Ferienbetreuung verbunden sind.

Die Kommunen brauchen Planungssicherheit und eine Finanzierung, die sich an den tatsächlichen Bedingungen vor Ort angemessen orientiert. Die Entwicklung der Kosten insbesondere für Personal, Betrieb und Qualität, sowie die tatsächliche finanzielle Beteiligung der Kommunen sollten nach dem Start der neuen Regelung sorgfältig ausgewertet werden.“

Aus Sicht des Kreisverbandes Miltenberg besteht deshalb weiterhin eine grundlegende Unwucht bei der Finanzierung der Kindertagesbetreuung. Die kommunale Ebene könne die steigenden Anforderungen an Ausbau, Personal, Qualität und Betrieb der Einrichtungen nicht dauerhaft überproportional tragen, auch wenn im laufenden Betriebsjahr 2026 eine kurzfristige Verbesserung eintritt. Bereits im kommenden Jahr werden viele Kitas inflationsbereinigt ins Minus rutschen. Eine finanzielle Überforderung der Kommunen steht vielfach kurz bevor. Der Kreisverband begrüßt das Ziel die Kita Finanzierung weiterzuentwickeln. Er sieht die Reform als wichtigen Schritt, dessen Erfolg sich daran messen lassen muss, ob die Mittel verlässlich in den Einrichtungen ankommen und die Belastung der Kommunen dauerhaft tragbar wird.

Er fordert deshalb den Freistaat auf, die Auswirkungen zeitnah gemeinsam mit Kommunen und Trägern zu überprüfen und bei erkennbaren Finanzierungslücken nachzusteuern. Ziel muss eine dauerhaft auskömmliche, transparente und praxistaugliche Verteilung der Finanzierungslasten zwischen Freistaat, Kommunen und Trägern sein. Dazu gehören verständliche Förderregeln, verlässliche Planung für die Einrichtungen und eine angemessene Berücksichtigung unterschiedlicher örtlicher Strukturen.

Information zur Änderung des BayKiBiG zum 1. Januar 2027

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

zum 1. Januar 2027 tritt die Reform des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) in Kraft, die der Bayerische Landtag am 22. Juli 2026 beschlossen hat. Uns ist bewusst, dass die damit verbundene Änderung für viele Familien eine spürbare zusätzliche Belastung bedeutet. Deshalb möchten wir Sie frühzeitig und offen darüber informieren, was sich für Sie ändert, wie es weitergeht und wo Sie Unterstützung erhalten können.

Was ändert sich?

Mit der Reform entfällt ab dem 1. Januar 2027 der staatliche Beitragszuschuss für Kindergartenkinder in Höhe von bis zu 100 Euro monatlich. Dieser Zuschuss wurde bisher vom Freistaat Bayern gewährt und direkt mit Ihrem Elternbeitrag verrechnet. Ab Januar 2027 ist der Elternbeitrag daher gemäß der gültigen Beitragsordnung Ihrer Einrichtung ohne Abzug des Zuschusses zu zahlen.

Wie geht es weiter?

Wir, die Träger der Kindertageseinrichtungen in Eschau, Sommerau und Hobbach, haben uns intensiv mit der Frage beschäftigt, ob wir Familien über die Elternbeiträge entlasten können. Da die neuen Förderregelungen im Detail noch nicht feststehen, ist eine verlässliche Entscheidung darüber derzeit nicht möglich. Sobald Klarheit über die künftige Finanzierung besteht, werden wir die Beiträge erneut prüfen und Sie über mögliche Änderungen gesondert informieren.

Unser gemeinsames Ziel bleibt es, den Kindern in unseren Einrichtungen die bestmöglichen Entwicklungs- und Bildungschancen zu bieten und Ihnen als Familien eine verlässliche Betreuung zu sichern.

Welche Unterstützung gibt es?

Sollte der Elternbeitrag für Ihre Familie zu einer finanziellen Belastung werden, gibt es Hilfe: Auf Antrag kann der Beitrag ganz oder teilweise vom Jugendamt übernommen werden (§ 90 Abs. 3 und 4 SGB VIII). Beim Bezug von Leistungen der Grundsicherung (z. B. Bürgergeld), Wohngeld oder Kinderzuschlag ist dies in der Regel der Fall. Die Entscheidung trifft das Jugendamt im Einzelfall.

Einen Überblick über finanzielle Familienleistungen finden Sie unter:

<https://familie.landkreis-miltenberg.de/willkommen-auf-der-welt/finanzielle-leistungen-und-hilfe/>

Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen – gerne auch vertraulich. Wir nehmen uns Zeit für ein persönliches Gespräch.

Für Ihr Vertrauen in unsere Einrichtungen und in die Arbeit unserer pädagogischen Fachkräfte danken wir Ihnen herzlich.

Freundliche Grüße



Geschäftsführer
Kindertagesstätte Abenteuerland



1. Vorstandsvorsitzende
Kath. Kindergarten St. Laurentius



1. Vorstandsvorsitzende
Kindergarten Zwergenvilla



FREIWillIGE FEUERWEHR ESCHAU



Außerordentliche Dienstversammlung

Dienstag, 17.11.2026, 19:00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Eschau

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Kommandanten
2. Neuwahl 2. Kommandant
3. Grußworte
4. Aktuelle Informationen
5. Verschiedenes:
 - Wünsche
 - Anträge

gez. Dr. Jochen Weikert
(1. Bürgermeister)

gez. Bernd Haas
(1. Kommandant)

Auszug aus der Niederschrift
über Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Energie des Marktes Eschau
am Donnerstag, 25.06.2026, im Rathaus Eschau (Sitzungssaal)

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Dr. Jochen Weikert

Ausschussmitglieder

Ackermann, Otto
Berninger, Dennis
Freudenberger, Thomas
Jaxtheimer, Klaus
Kroth, Eberhard
Markert, Timmy

Schriftführung

Brehm, Kai

Verwaltung

Süß, Carsten

Abwesende und entschuldigte Personen:

./.

Die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Energie wurden mit Einladung vom 19.06.2026 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert bittet, in die Tagesordnung der heutigen öffentlichen Sitzung zusätzlich des Tagesordnungspunkt 3.3 „Anfrage zum Neubau eines Wohnhauses (Fl.Nr. 352/48, Gemarkung Sommerau, Lage: Ringstr. 31“) aufzunehmen. Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Natur erklärt sich damit einverstanden.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Energie anwesend und stimmberechtigt ist und der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie damit beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung durch 1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert**
2. **Bekanntgabe und Informationen von 1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert**
- 2.1 Infoabend "Windenergie im Vorranggebiet Häuschenshöhe"
- 2.2 Aktueller Sachstand Glasfaser
3. **Bauangelegenheiten**
- 3.1 Tektur zum Bauantrag auf Neubau einer AVIA-Tankstelle auf dem Grundstück Fl.Nr. 2820/21, Gemarkung Eschau (In der Quelle 16)
- 3.2 Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flurnummer 3830/19, Gemarkung Eschau (Eichenstr. 2)
- 3.3 Bauantrag zur Umnutzung, Sanierung und Instandsetzung des denkmalgeschützten Rückgebäudes in 3 Ferienwohnungen und einer Wohnung für den Eigennutz im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 130, Gemarkung Eschau ("Elsavastr. 64" / "Matzenberg 1")
- 3.4 Bauantrag zur Sanierung eines Wohnhauses mit gewerblichem Anbau und Erweiterung auf dem Grundstück Fl.Nr. 818, Gemarkung Eschau (Elsavastraße 1)
- 3.5 Bauantrag zur Errichtung eines Schleuderbetonmastes mit Systemkopf, Gesamthöhe 48m, Umwandlung eines verfahrensfreien temporären Mastes in ein dauerhaftes Bauwerk auf dem Grundstück Fl.Nr. 858, Gemarkung Sommerau
- 3.6 Anfrage auf Verlängerung der Öffnungszeiten des Fitness-Studio 24/7 auf dem Grundstück Fl.Nr. 2610/11, Gemarkung Eschau (Am Steinig 1)
- 3.7 Anfrage zum Neubau eines Wohnhauses (Fl.Nr. 352/48, Gemarkung Sommerau, Lage: "Ringstr. 31")
4. **Auftragsvergabe
Elektrogeräteprüfung**
5. **Vorstellung Spielplatzprüfbericht 2026**
6. **Anfragen Ausschussmitglieder**
- 6.1 Tonnagebegrenzung der Aulenbacherstraße

3. **Bauangelegenheiten**

- 3.2 **Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flurnummer 3830/19, Gemarkung Eschau (Eichenstr. 2)**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie erteilt dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines verfahrensfreien Carports (5,81m x 5,88m) auf dem Grundstück Fl.Nr. 3830/19, Gemarkung Eschau (Lage: Eichenstr. 2), die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

3.3 Bauantrag zur Umnutzung, Sanierung und Instandsetzung des denkmalgeschützten Rückgebäudes in 3 Ferienwohnungen und einer Wohnung für den Eigennutz im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 130, Gemarkung Eschau ("Elsavastr. 64" / "Matzenberg 1")

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Umnutzung, Sanierung und Instandsetzung des denkmalgeschützten Rückgebäudes zu drei Ferienwohnungen und einer Wohnung zum Eigennutz im Dachgeschoss auf dem Grundstück Fl.Nr. 130, Gemarkung Eschau („Elsavastraße 64“ / „Matzenberg 1“ - betreffend Gebäude „Matzenberg 1“) mit der Maßgabe, dass der erforderliche Stellplatz für das geplante Vorhaben sowie die drei im Jahre 2025 durch den Umbau des Biergartens entfernten Stellplätze durch Ablösevereinbarung nach den Regelungen der gemeindlichen Stellplatzsatzung zu regeln ist.

Die für ein vorheriges Bauvorhaben (Biergarten) auf dem Grundstück „Matzenberg 12“ nachgewiesenen drei Stellplätze sind bis zum Ende der Gültigen Baugenehmigung herzustellen bzw. fertigzustellen und auszuschildern.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

3.4 Bauantrag zur Sanierung eines Wohnhauses mit gewerblichem Anbau und Erweiterung auf dem Grundstück Fl.Nr. 818, Gemarkung Eschau (Elsavastraße 1)

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie erteilt dem Bauantrag zur Sanierung eines Wohnhauses mit gewerblichem Anbau und Erweiterung auf dem Grundstück Fl.Nr. 818, Gemarkung Eschau (Elsavastraße 1) das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

3.5 Bauantrag zur Errichtung eines Schleuderbetonmastes mit Systemkopf, Gesamthöhe 48m, Umwandlung eines verfahrensfreien temporären Mastes in ein dauerhaftes Bauwerk auf dem Grundstück Fl.Nr. 858, Gemarkung Sommerau

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie erteilt dem Bauantrag zur Errichtung eines Schleuderbetonmastes mit Systemkopf, Gesamthöhe 48m, Fundamente für Mieteraufbauten, vollständiger Rückbau des bestehenden Mastes nach Inbetriebnahme des Neubaus, Umwandlung eines verfahrensfreien temporären Mastes in ein dauerhaftes Bauwerk auf dem Grundstück Fl.Nr.858, Gemarkung Sommerau das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

3.6 Anfrage auf Verlängerung der Öffnungszeiten des Fitness-Studio 24/7 auf dem Grundstück Fl.Nr. 2610/11, Gemarkung Eschau (Am Steinig 1)

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie steht einer Verlängerung der Öffnungszeiten von bisher 06:00 – 22:00Uhr auf 24/7 positiv gegenüber.-

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

3.7 Anfrage zum Neubau eines Wohnhauses (Fl.Nr. 352/48, Gemarkung Sommerau, Lage: "Ringstr. 31")

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie stellt für das angefragte Bauvorhaben auf Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 352/48, Gemarkung Sommerau, Lage: Ringstr. 31, mit den Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Erweiterung nördlich der Staatsstraße 2308“

Festsetzung: E / U + E
geplant: E + 1

Festsetzung: Traufhöhe 6 m
geplant: Traufhöhe max. 6,50 m

Festsetzung: Vordere Baugrenze von Straßenkante 7 m
geplant: Vordere Baugrenze von Straßenkante max. 6,50 m

das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

4. Auftragsvergabe Elektrogeräteprüfung

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Energie beauftragt die Fa. Elotec Roth GmbH, Eschau, gemäß Angebot vom 17.06.2026 mit der Prüfung der gemeindlichen Elektrogeräte zum Preis von 11.864,13 € inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 19 v.H.

1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert wird zur Auftragsvergabe beauftragt und ermächtigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 7 Nein 0

Zu allen anderen Tagesordnungspunkten wurden keine Beschlüsse gefasst.

Auszug aus der Niederschrift
über Sitzung des Marktgemeinderates des Marktes Eschau
am Montag, 24.08.2026, im Rathaus Eschau (Sitzungssaal)

Anwesenheitsliste:

Erster Bürgermeister

Dr. Jochen Weikert

Mitglieder des Marktgemeinderates

Ackermann, Otto
Berninger, Dennis
Freudenberger, Thomas
Heisig, Christian
Jaxtheimer, Klaus
Joe, Johanna
Katte, Wolfgang
Maier, Brigitte
Markert, Timmy
Pfeifer, Christian
Rüth, Berthold
Urgibl, Timo
Wehren, Sebastian
Zimmermann, Felix

Schriftführung

Becker, Susanne

Verwaltung

Fuchs, Annika
Günther, Matthias

Weitere Anwesende:

Frau Julia Stilkerich
Herr Danijel Mlinarević

Büro Baurconsult Architekten Ingenieure, Haßfurt

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Frieß, Bernd
Kroth, Eberhard

1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert eröffnet die Sitzung.

Der Marktgemeinderat des Marktes Eschau wurde mit Einladung vom unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht zu der heutigen Sitzung eingeladen.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert stellt fest, dass der Marktgemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde, die Mehrheit der Mitglieder des Marktgemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist und der Marktgemeinderat damit beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2026**
2. **Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse Niederschrift vom 13.07.2026**
3. **Bekanntgabe und Informationen von 1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert**
- 3.1 Valentin-Pfeifer-Volksschule Eschau (Mittelschule)
Aktuelle Information zur Offenen Ganztagesbetreuung Schuljahr 2026/2027
- 3.2 Aktuelle Situation bei der Altglasentsorgung im Landkreis Miltenberg
- 3.3 Präventive Unfallverhütung am Kreisverkehr St2308 / Elsastraße
Antrag Marktgemeinderat Bernd Frieß vom 13.07.2026
- 3.4 Nutzung öffentlicher Einrichtungen bei Waldbrandgefahr
- 3.5 Wasserentnahme aus fließenden Gewässern bis 31. August verboten
- 3.6 Beschaffung eines FIAT Ducato Pritschenfahrzeugs für den Bauhof
- 3.7 Kommunale Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage
- 3.8 Antrag "Sanierung des Flurwegs Fl.-Nr. 1289 in den Hobbacher Bruchwiesen" der Hobbacher Wählergemeinschaft in Abstimmung mit der Jagdgenossenschaft Hobbach
- 3.9 Windvorranggebiet W38 Häuschenshöhe
Infoabend am 10.09.2026 in Hobbach
4. **Jugendbeauftragter
Vorstellung und Bestellung Danijel Mlinarevic**
5. **Neufestsetzung Trinkwasserschutzgebiet "Weidenbrunnenquelle Eschau"**
5.1 Vorstellung aktueller Planungsstand
5.2 Billigung der vorgelegten Planung
6. **Feuerwehren im Markt Eschau
FFW Eschau - Antrag auf weiteren Gebrauch des alten Mehrzweckfahrzeugs**
7. **Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
Beihilfenrechtliche Absicherung des Gemeinde-Tickets/Sondertarifvertrags**
8. **Anfragen Marktgemeinderatsmitglieder**
- 8.1 Falschparker an der Schule
- 8.2 Spielplatz in Sommerau am Sportplatz
- 8.3 Sitzung des Marktgemeinderates am 14.09.2026
- 8.4 Seniorennachmittag am 25.10.2026
- 8.5 Weiterentwicklung des Wohnparks "Am Mühlbach"
- 8.6 Grundsteuerreform 2025
9. **Bürgerfragestunde**
- 9.1 Windenergie Vorranggebiet "Häuschenshöhe"
- 9.2 Kreisverkehr St2308 / Elsastraße
- 9.3 Geschwindigkeitsbegrenzung in der Bayernstraße
- 9.4 Informationen zur Windenergie
- 9.5 Sanierung des Flurwegs Fl.Nr. 1289 in den Hobbacher Bruchwiesen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.07.2026

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates vom 13.07.2026 wird genehmigt.

Hinweis:

Die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung gilt gemäß § 27 Abs. 2 Satz 2 GeschO als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

4. Jugendbeauftragter Vorstellung und Bestellung Danijel Mlinarevic

Beschluss:

Der Marktgemeinderat bestellt Herrn Danijel Mlinarević zum gemeindlichen Jugendbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

5. Neufestsetzung Trinkwasserschutzgebiet "Weidenbrunnenquelle Eschau" 5.1 Vorstellung aktueller Planungsstand 5.2 Billigung der vorgelegten Planung

5.2 Billigung der vorgelegten Planung

Beschluss:

Der Marktgemeinderat billigt die vom Büro Baurconsult Architekten Ingenieure, Haßfurt vorgelegte Planung mit der Wasserschutzgebietsverordnung mit Schutzgebietskatalog sowie dem Abgrenzungskonzept.

Weiterhin beauftragt der Marktgemeinderat die Marktverwaltung zur Einreichung der angepassten und ergänzenden Antragsunterlagen beim Landratsamt Miltenberg, Wasserrecht zur Erteilung der beantragten Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes „Weidenbrunnenquelle Eschau“.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

6. Feuerwehren im Markt Eschau FFW Eschau - Antrag auf weiteren Gebrauch des alten Mehrzweckfahrzeugs

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Eschau / des Feuerwehrvereins Eschau vom 20.07.2026 auf Weiternutzung des alten Mehrzweckfahrzeugs (Eschau 11/1) als künftigen Mannschaftstransportwagen (Eschau 14/1) bis zur Auslieferung des Gerätewagen-Logistik (GW-L1) zu.

Das Altfahrzeug MZF soll bis zur Auslieferung des GW-L1 und damit bis zur Außerbetriebsetzung des Altfahrzeuges MZF auf dem Stellplatz des künftigen GW-L1 (Waschhalle des FH Eschau) untergebracht werden.

Sämtliche Unterhaltungskosten (ausgenommen Kraftstoff) sowie sonstige Kosten, die für das Altfahrzeug MZF anfallen, werden vom Feuerwehrverein Eschau übernommen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

7. Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Beihilfenrechtliche Absicherung des Gemeinde-Tickets/Sondertarifvertrags

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, mit dem Landkreis Miltenberg, eine Vereinbarung über die Übernahme von finanziellen Verpflichtungen resultierend aus der Auferlegung von Sondertarifen im ÖPNV („Gemeinde-Ticket“) abzuschließen.

1. Bürgermeister Dr. Jochen Weikert wird beauftragt und ermächtigt, den Vertrag mit dem Landkreis Miltenberg abzuschließen bzw. zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0

Zu allen anderen Tagesordnungspunkten wurden keine Beschlüsse gefasst.

12. HALLOWEEN KÜRBISSCHNITZEN



SAMSTAG, 24. OKTOBER 2026
AB 10 UHR · RATHAUSPLATZ

ALTER

Ab 6 Jahren

Unter 6 Jahren nur in
Begleitung eines
Erwachsenen

PLÄTZE

Begrenzte Teilnehmerzahl!

ANMELDUNG

Danijel Mlinarevic

Jugendbeauftragter
WhatsApp 0151 50110531

EINE VERANSTALTUNG DES MARKTES ESCHAU
MIT JUGEND- UND SENIORENBEAUFTRAGTEN



**Für unser traditionelles
Adventskranzbinden und
Girlandenwickeln wird dringend
Tannengrün gesucht 🌲**



**Wer dazu beitragen kann, dass der
Markt Eschau in der
Weihnachtszeit wieder festlich
geschmückt ist, meldet sich bitte
im Bauhof des Marktes Eschau
(Tel. 09374/9735-125 oder
bauhof@eschau.de)**

Vielen Dank!



@MARKTESCHAU



PRESSEMITTEILUNG 595

Aschaffenburg, den 02.10.2026

St 2317 Rohrbrunn (A3) - Eschau; Fahrbahnerneuerung in Dammbach zwischen Neuhammer und Wintersbach mit Stützmauersanierung - Verlängerung der Vollsperrung bis voraussichtlich 30. Oktober 2026

Die Fahrbahn und die Stützmauer entlang der Staatsstraße 2317 müssen zwischen den Dammbacher Ortsteilen Neuhammer und Wintersbach dringend instandgesetzt werden. Seit dem Beginn der Sommerferien am 3. August ist die Strecke dafür vollgesperrt. Aufgrund umfangreicherer Arbeiten im Untergrund als zunächst geplant muss die Vollsperrung um zwei Wochen bis zum 30. Oktober 2026 verlängert werden.

Seit dem Beginn der Sommerferien ist die Staatsstraße 2317 zwischen der Einmündung der St 2308 nach Heimbuchenthal und dem Ortseingang von Wintersbach voll gesperrt. Der Ortsteil Neuhammer bleibt dabei immer von Eschau aus erreichbar. Als Umleitung sind folgende Strecken ausgeschildert:

Die St 2308 über Heimbuchenthal und Mespelbrunn zur St 2312, weiter nach Rohrbrunn und von dort über die St 2317 nach Dammbach; sowie über die St 2308 nach Eschau und dort über die Kreisstraßen MIL 26 und MIL / AB 35 über Wildensee und Altenbuch zur St 2317 (Einmündung zwischen Rohrbrunn und Dammbach) und dann weiter nach Dammbach.

Die Vollsperrung muss um zwei Wochen verlängert werden, da im Untergrund umfangreichere Arbeiten als zunächst geplant erforderlich wurden. Für Energieversorger und die Gemeinde Dammbach wurden Leitungstrassen mitverlegt. Unter der Straße wurde zudem ein nicht kartiertes Bauwerk angetroffen. Dieses musste abgebrochen und verfüllt werden. Die beauftragten Bauunternehmen und das Staatliche Bauamt Aschaffenburg sind bemüht, die Vollsperrung zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder aufzuheben. Auf einer Strecke von circa 100 Metern ab dem Ortsteil Neuhammer wird die bestehende Stützmauer aktuell abschnittsweise statisch ertüchtigt und grundhaft instandgesetzt. Die Arbeiten an der Stützmauer dauern nach den Straßenbauarbeiten voraussichtlich bis Ende November 2026 weiter an. In dieser Zeit kann der Verkehr unter einer halbseitigen Verkehrsführung mit Hilfe einer Baustellenampel am Baufeld vorbeifließen.

Anlass der Baumaßnahme ist die dringend erforderliche Instandsetzung der Stützmauer an der Staatsstraße zum Hammergraben im Streckenabschnitt zwischen Neuhammer und Wintersbach. Die Bauarbeiten an der Stützmauer sind eng koordiniert mit den Arbeiten an der Fahrbahn. Insgesamt wird auf einer Gesamtlänge von 400 Metern der Fahrbahnaufbau erneuert, eine neue Fahrbahntwässerung hergestellt und ein Schrammbord mit Geländer zum Hammergraben hin hergestellt. Bei den Arbeiten im und am Gewässer wird in enger Abstimmung mit der Naturschutzbehörde, der Wasserrechtsbehörde und der Fischereifachberatung des Bezirks Unterfranken auf die Belange des Gewässers und der Umwelt Rücksicht genommen. Während der Bauarbeiten im Bachbett wird eine Restwasserführung zum Schutz der Gewässerökologie und der dortigen Lebewesen gewährleistet.

Durch das gewählte Bauverfahren ist es möglich, die Dauer der Vollsperrung auf das unvermeidbare Mindestmaß zu reduzieren. Der Großteil der Arbeiten ist jedoch wegen des äußerst beengten Straßenraums zwischen den berg- und talseitigen Stützmauern und den arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften nur unter einer Vollsperrung möglich.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und vor allem die Bürgerinnen und Bürger aus Dammbach und den umliegenden Gemeinden um Verständnis für die Beeinträchtigungen infolge der Bauarbeiten und der Umleitungsstrecken.

Das Staatliche Bauamt Aschaffenburg wird laufend über den Baufortschritt und die Verkehrsführungen informieren.

Ansprechpartner: Herr Harrer
Staatliches Bauamt Aschaffenburg
Cornelienstraße 1
63739 Aschaffenburg
Telefon: +49 6021/393-1
Telefax: +49 6021/393-283
E-Mail: poststelle@stbaab.bayern.de
Internet: www.stbaab.bayern.de

Servicenummer Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen

Kontakt- und Störungsnummern:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH
Telefon 0931/27943, Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: Bayernwerk Netz GmbH
Telefon 09391/9030, Störungsdienst: 0941/28003366

Telefon / Internet: Deutsche Telekom AG
Servicehotline: 0800/3301000

Wasser / Abwasser: Zweckverband Abwasser Main-Mömling-Elsava
Telefon 09372/135950
Störungsdienst Wasser: 0160/96314460, Störungsdienst Abwasser: 0160/96314441

Müllentsorgung: Landratsamt Miltenberg – Servicestelle Abfallwirtschaft
Servicehotline: 0800/0412412

Defekte Straßenlampen: Telefonische Meldung an Bayernwerk Netz GmbH
Telefon 0871/96560120 oder schriftlich an den Markt Eschau.

Das Meldeformular finden sie auf der Homepage des Markt Eschau unter Rathaus und Bürgerservice - Schäden und Mängel.



DieKlimaKommunen³

Energie verbindet.
Kommunen gestalten Zukunft.

6. Netzwerktreffen: Erfahrungsaustausch zu Energiemanagement und neuen gesetzlichen Anforderungen durch das Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)

Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Kinzig-Kreis, 29. September 2026

Am 29. September 2026 fand in den Räumlichkeiten der Energieagentur Bayerischer Untermain in Niedernberg das 6. Netzwerktreffen des Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerkes DieKlimaKommunen³ statt. Vertreterinnen und Vertreter der Netzwerkkommunen kamen zusammen, um sich über aktuelle Entwicklungen im Klimaschutz, die Energieeffizienz kommunaler Liegenschaften sowie neue gesetzliche Rahmenbedingungen auszutauschen.

Zu Beginn der Veranstaltung berichteten die teilnehmenden Kommunen über laufende Projekte und aktuelle Entwicklungen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz.

In einem weiteren Themenblock wurde die organisatorische Weiterentwicklung des Netzwerkes den Teilnehmerinnen und Teilnehmer erläutert. Darüber hinaus wurde der Zwischenstand des laufenden Photovoltaik-Wettbewerbs innerhalb des Netzwerkes präsentiert, bei dem der Zubau der installierten PV-Leistung auf Dachflächen je Einwohner seit dem September 2025 auf Basis der Daten aus dem Marktstammdatenregister verglichen wird. Aktuell in Führung liegend ist die Gemeinde Kahl, gefolgt vom Markt Stockstadt und der Gemeinde Niedernberg. Der Wettbewerb zeigt, dass der Zubau an installierter PV-Leistung in allen Kommunen stetig zunimmt. Ein wichtiges Zeichen im Bereich Klimaschutz!

Im Rahmen eines Workshops beschäftigten sich die Kommunen intensiv mit der zukünftigen Ausrichtung des Netzwerkes. Hierzu wurden mögliche Ziele und Leitlinien für die weitere Zusammenarbeit erarbeitet. In vier Themenblöcken diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Handlungsansätze in den Bereichen kommunale Gebäude und Liegenschaften, Wärmeversorgung und erneuerbare Energien, Mobilität und kommunaler Fuhrpark sowie Energiemanagement und Organisation. Ziel ist es, gemeinsame und messbare Klimaschutz- und Energieeffizienzziele für die kommenden Jahre festzulegen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildete die Vorstellung aktueller gesetzlicher Entwicklungen durch die Netzwerkleitung. Dabei wurden die Auswirkungen des neuen Gebäudemodernisierungsgesetzes (GModG) auf Kommunen erläutert. Im Fokus standen unter anderem neue Anforderungen beim Heizungstausch, die Einführung der sogenannten „Bio-Treppe“, neue Regelungen zu Energieausweisen für Nichtwohngebäude, Mindeststandards für die Gesamtenergieeffizienz bestehender Nichtwohngebäude, Vorgaben zur Gebäudeautomatisierung sowie die schrittweise Einführung einer bundesweiten Solarpflicht. Ebenso wurden die künftigen Anforderungen an Nullemissionsgebäude vorgestellt. Das bedeutet, dass ab 2028 neue Nichtwohngebäude im Eigentum der öffentlichen Hand und behördlich genutzt werden, keine CO₂-Emissionen aus fossilen Brennstoffen emittieren dürfen. Darüber hinaus gelten für diese Gebäude gesetzlich vorgeschriebene Höchstwerte in der Gesamtenergieeffizienz und im baulichen Wärmeschutz. Ab dem Jahr 2030 müssen alle Neubauten im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau die Nullemissionsgebäude-Standards erfüllen.

Abgerundet wurde das Netzwerktreffen durch einen Fachvortrag von Astrid Max, stellvertretende Referatsleiterin Klimaschutz bei der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK). Im Mittelpunkt stand die Energiemanagement-Plattform „Kom.EMS classic“, die Kommunen bei der systematischen Erfassung, Auswertung und Optimierung von Energieverbräuchen unterstützt. Der Vortrag zeigte auf, welche Bedeutung ein kontinuierliches Energiemanagement für die Senkung von Energieverbräuchen und Betriebskosten sowie für die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen besitzt.

Im Rahmen der weiteren Netzwerkarbeit sollen die erarbeiteten Ziele konkretisiert, gemeinsame Maßnahmen entwickelt und die Kommunen bei der Umsetzung von Energieeffizienz- und Klimaschutzprojekten weiterhin intensiv unterstützt werden.

Hintergrund Nationalen Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen."

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Initiative für das regionale Netzwerk ging gemeinsam von der Hösbacher BfT Energieberatungs GmbH und der Energieagentur Bayerischer Untermain aus. Das Netzwerkmanagement und die energietechnische Beratung liegen in den Händen des Ingenieurbüros BfT. Die Energieagentur Bayerischer Untermain stellt den Netzwerk-Moderator und unterstützt das Management und die Kommunen bei Bedarf. Fachliche Unterstützung erhalten die Teilnehmer zudem von der Aschaffener Versorgungs-GmbH und dem Elektrizitätswerk Goldbach-Hösbach GmbH & Co KG.



BfT Energieberatungs GmbH

Simon Sauer

Frohnradstraße 3b
63768 Hösbach

Tel. 06021/32746-00

E-Mail: info@bft-energie.de

Web: www.bft-energie.de



EnergieAgentur Bayerischer Untermain

Johannes Brönnner

Rüttelweg 7

53843 Niedernberg

Tel. 06028/21747-14

E-Mail: broenner@energieagentur-untermain.de

Web: www.zentec.de



DieKlimaKommunen³

Energie verbindet.
Kommunen gestalten Zukunft.

Energiespartipp des Monats Oktober: Beratungs- und Informationskampagnen im Landkreis Miltenberg

Ob Sanierung, Heizungstausch, erneuerbare Energien oder Fragen zu hohen Energiekosten: Die Energieberatung des Landkreises Miltenberg in Kooperation mit dem Verbraucherservice Bayern bietet qualifizierte und individuelle Empfehlungen für das eigene Zuhause. Gerade angesichts komplexer Förderbedingungen ist eine unabhängige Expertise der erste wichtige Schritt zur erfolgreichen Maßnahme.

Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung in den etablierten Stützpunkten zu folgenden Zeiten statt:

- **Amorbach** (jeweils am vierten Dienstag im Monat): 27. Oktober, 24. November, 22. Dezember.
- **Mönchberg** (jeweils am zweiten Dienstag im Monat): 13. Oktober, 10. November, 8. Dezember.
- **Niedernberg** (jeweils am dritten Dienstag im Monat): 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember.
- **Stadtprozelten** (jeweils am ersten Dienstag im Monat): 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember.

Darüber hinaus bietet der Landkreis Miltenberg auch nachfolgende Vorträge an:

- **14.10.2026, 18:30 – 20:00 Uhr:** „*Steckersolar – Strom vom eigenen Balkon selbst erzeugen*“ mit Referent Jürgen Berchtenbreiter.
- **11.11.2026, 18:30 – 20:00 Uhr:** „*Förderung rund ums Haus – Zuschüsse und Kredite sinnvoll nutzen*“ mit Referent Karlheinz Paulus.
- **25.11.2026, 18:30 – 20:00 Uhr:** „*Heizung im Wandel – Wärmepumpe und moderne Heiztechnik für Hausbesitzer*“ mit Referent Christoph Winkler.
- **09.12.2026, 18:30 – 20:00 Uhr:** „*Variable Stromtarife – eine Orientierung im dynamischen Strommarkt*“ mit Referent Hans-Peter Schmitt.

Seniorensseite

Veranstaltungen im November 2026

Zu den Veranstaltungen laden wir die Senioren aller Ortsteile recht herzlich ein:

Montag, 02.11.2026	14.00 Uhr	Seniorenkino im EHRE-Haus mit Kaffee und Kuchen, gezeigt wird der Film „Herbstmilch“, gerne mit Anmeldung unter der Tel.-Nr. 09374/9735-143!
Montag, 02.11.2026	14.00 Uhr	Frauenkreis: Handarbeit und Gespräche im Gemeinschaftsraum im Wohnpark „Am Mühlbach“ in Eschau
Donnerstag, 05.11.2026	15.00 Uhr	Seniorenstammtisch im Sportheim des TSV Eschau, Geselliges Beisammensein, Anmeldung bis 02.11.2026 unter der Tel.-Nr. 09374/9735-143!
Dienstag, 10.11.2026	14.30 Uhr	Hobbach aktiv e.V.: Kaffeeklatsch im Sportheim
Mittwoch, 11.11.2026	14.00 Uhr	„Gemeinschaft mit Herz“: Hausmacher mit Pellkartoffeln und Spiele im Gemeinschaftsraum im Wohnpark „Am Mühlbach“ in Eschau, Anmeldung bis 04.11.2026 unter der Tel.-Nr. 09374/9735-143!
Donnerstag, 12.11.2026	14.30 Uhr	Bibelstunde im KANA-Haus, Großer Saal
Montag, 16.11.2026	09.00 Uhr	„Seniorenfrühstück“ im Café Markert, bitte Anmeldung bis 12.11.2026 unter der Tel.-Nr. 09374/143!
Montag, 23.11.2026	16.30 Uhr	Kegelnachmittag im Gasthaus Brauerei „Zur Lilli“ in Mönchberg, Fahrt mit Privat-PKW oder Linienbus (Abfahrt 16.23 Uhr am Marktplatz), bitte Anmeldung bis 19.11.2026 unter der Tel.-Nr. 09374/9735-143!
Mittwoch, 25.11.2026	14.00 Uhr	„Gemeinschaft mit Herz“: Adventskranzbinden und Spielenachmittag im Gemeinschaftsraum im Wohnpark „Am Mühlbach“ in Eschau
Donnerstag, 26.11.2026	15.00 – 17.00 Uhr	Evangelische Kirche: „Begegnungscafé“, Zeit zum Verweilen, Austauschen, ...bei einer Tasse Kaffee im Kana-Haus
Donnerstag, 26.11.2026	14.30 Uhr	Bibelstunde im KANA-Haus, Großer Saal

Jeden Freitag	14:15- 15:45 Uhr	„Tanz mit – bleib fit“ im Pfarrheim Sommerau Informationen: Roswitha Miltenberger, Tel. 09374/7842
Jeden Dienstag	13:30- 14:30 Uhr	Seniorenturnen Ort: Eschau, Sportgelände Informationen: Ursula Kraus, Tel.: 09372/6137 Rosemarie Dreyer, Tel.: 09374/970015

Diese Seite wird gestaltet vom Markt Eschau, Rathausstraße 13, 63863 Eschau in Zusammenarbeit mit den Seniorenkreisen Eschau, Sommerau und Hobbach. Planen Sie Veranstaltungen oder haben Sie Wünsche und Anregungen? Rufen Sie uns bitte an!
Manuela Haumer: Tel.: 09374/9735-143 oder per E-Mail: manuela.haumer@eschau.de

Markt Eschau - Seniorennachmittag 2026

Hiermit möchten wir nochmal an den Seniorennachmittag am Sonntag, den 25.10.2026 um 14.00 Uhr in der Elsavahalle Eschau erinnern.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger ab 70 Jahren (mit ihrem Partner), aus Eschau und allen Ortsteilen. Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 21.10.2026 im Quartiersmanagement unter der Tel.Nr. 09374/9735-143 oder Markt Eschau 09374/9735-0!

Grüngutannahme - A C H T U N G:

Sommerzeit bis einschließlich Samstag, 24.10.2026

Mittwoch: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr (3 Stunden)

Freitag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr (2 Stunden)

Samstag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr (3 Stunden)

Winterzeit ab Sonntag, 25.10.2026

Mittwoch: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr (3 Stunden)

Samstag: 13.00 Uhr – 16.00 Uhr (3 Stunden)

Fundsachen

In der Marktkasse Eschau wurden abgegeben:

1 Brillenetui inkl. Schlüssel

28.09.2026 Marktplatz

1 Anhänger OPA

14.09.2026 Sitzungssaal

Die Besitzer werden gebeten, sich bei der Marktkasse, Tel. 09374/9735-133, Frau Elisabeth Stapf, zu melden.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei: 110 – Feuerwehr und Rettungsdienst: 112

Gehörlosennotruf-Fax: 112

NOTRUF 112 - Brauchen Sie Hilfe? Ab 01.06.2015 sind akute medizinische Notfälle ausschließlich über die Notrufnummer 112 bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain zu melden.

Zahnärzte

Die Termine des zahnärztlichen Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unter www.kzvb.de und www.zbv-uvr.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Nr. 21 des Amtsblatts:

Mittwoch, 28.10.2026, 09.00 Uhr

Erscheinungstermin: Mittwoch, 04.11.2026

Anzeigen und Nachrichten für das Amtsblatt können per E-Mail an amtsblatt@eschau.de übersandt werden.

Nachrichten für den Textteil bitte als Worddokument.

Dies gilt nicht für Anzeigen! Diese bitte als PDF-Dokument schicken.

Anzeigen und Nachrichten, die (ohne vorherige Information der Marktverwaltung) direkt an die Druckerei übersandt werden, können nicht veröffentlicht werden.

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die nächsten Bürgersprechstunden finden statt:

21.10.2026

8 Uhr bis 8.30 Uhr - Rathaus Eschau (Achtung: verkürzte Sprechzeit)
18 Uhr bis 19 Uhr - Gemeinschaftshaus Wildensee

04.11.2026

8 Uhr bis 9 Uhr Rathaus Eschau, **Achtung: ENTFÄLLT !**
18 Uhr bis 19 Uhr Gemeinschaftshaus Hobbach, Achtung: (Vertretung durch 3. BGM Felix Zimmermann)

SITZUNGEN

Die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss findet am 27.10.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Eschau statt.

Die Tagesordnung finden Sie ca. eine Woche vorher auf dem Bürgerserviceportal (<https://buergerinfo-eschau.digitalfabrix.de>) und in dem Aushängекasten am Rathausplatz in Eschau.

Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Eschau herzlich ein.

AKTUELLES

Eintragung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, einzelnen Datenübermittlungen aus dem Melderegister zu widersprechen. Gegen folgende Datenübermittlungen können Sie Widerspruch einlegen:

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Personen gemäß § 42 Abs. 2 und 3 BMG.
2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen oder Träger von Wahlvorschlägen bei Wahlen und Abstimmungen gemäß § 50 Abs. 1 und 5 BMG.
3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Mandatsträger, Presse und Rundfunk aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen gemäß § 50 Abs. 2 und 5 BMG.

Der Antrag bedarf keiner Begründung, ist von keinen Voraussetzungen abhängig und gilt solange, bis er durch eine gegenteilige Erklärung widerrufen wird. Die Eintragung von Übermittlungssperren ist kostenlos.

Schnell und unbürokratisch ist die Beantragung von Übermittlungssperren über unseren Onlineservice im Internet möglich. Hierzu können Sie folgenden Link <https://www.eschau.de/rathaus-und-buergerservice/formulare/> nutzen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit der Beantragung von Übermittlungssperren mit einem formlosen Schreiben oder mittels eines Antragsformulars, welches Sie ebenfalls auf unserer Homepage (www.eschau.de) finden oder im Bürgerservicebüro abholen können.

Bayerisches Rotes Kreuz - Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am **Donnerstag, 29.10.2026**, von 16.30 bis 20.00 Uhr, **im Gemeinschaftshaus Sommerau**, Schulstraße 9. Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Personal- und Blutspendeausweis mit. Haben Sie noch Fragen zum Blutspenden? Nutzen Sie unsere kostenlose Telefon-Hotline 0800-1194911.

Reisepässe und Personalausweise

Alle bis zum 25.09.2026 beantragten Personalausweise und alle bis zum 16.09.2026 beantragten Reisepässe liegen in der Marktverwaltung, Zimmer-Nr. 1, zur Abholung bereit. Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Abholung, soweit noch nicht erfolgt, die alten Ausweis-papiere zurückzugeben sind.

Notarsprechtag

Die nächsten Sprech-tage des Notariats Klingenberg a. Main finden statt:

- **Donnerstag, 12.11.2026 und Donnerstag, 03.12.2026**
- **jeweils von 15 Uhr bis 17 Uhr bzw. 18 Uhr**
- **in der Elsavahalle Eschau**

Zur Koordination und um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten unter Telefon 09372 / 13990.

Beratungsangebot der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung berät Sie kostenfrei bei Fragen zur Kontenklärung, Rehabilitation, Rente sowie zur Altersvorsorge. Die Beratungen erfolgen vorwiegend telefonisch unter 06021/35200. Umfangreichere Anliegen werden im Rahmen einer Präsenzberatung vor Ort in Ihrer Auskunfts- und Beratungsstelle Aschaffenburg oder über eine Videoberatung geklärt.

Einen Videoberatungstermin können Sie direkt unter 0921 607-2111 vereinbaren. Zusätzlich bietet die Rentenversicherung in Miltenberg Sprech-tage an. Für eine Beratung ist zwingend eine Terminvereinbarung unter 09371/501- 0 (Bürgerservice Landratsamt Miltenberg) erforderlich.

Renten-anträge können nicht aufgenommen werden. Bitte halten Sie bei jeglicher Kontaktaufnahme Ihre Versicherungsnummer bereit. Zum Beratungstermin auf dem Sprech-tag in Miltenberg bringen Sie bitte einen gültigen Personalausweis/Reisepass, die letzte Rentenauskunft sowie ggfls. zugrundeliegenden Schriftverkehr mit. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt.

Einladung zum St. Martinzug am Freitag, den 13. November 2026



Am **Freitag, den 13.11.2026** starten wir um **17.00 Uhr** mit einer Martinsandacht **in der Epiphaniaskirche Eschau**. Nach der Andacht beginnt unser Martinsumzug und wir gehen – begleitet von St. Martin und seinem Pferd – gemeinsam mit den Laternen von der Kirche zur **Kindertagesstätte Abenteuerland im Mönchberger Weg 10**. An der KiTa angekommen erhält jedes Kind eine Martinsüberraschung. Außerdem können sich alle rund um die Kita mit heißen Würstchen und Kinderpunsch stärken. Sie helfen uns, wenn Sie Ihre eigene Tasse mitbringen.

Der Erlös an diesem Abend kommt voll und ganz den Kindern zugute.

Viele Grüße von den Großen und den Kleinen aus der Evang.-Luth. KiTa Abenteuerland

PERSONENSTANDSMELDUNGEN

Hinweis: Aus Datenschutzgründen kann eine standesamtliche Veröffentlichung nur erfolgen, wenn die Beteiligten/Angehörigen gegenüber dem Markt Eschau ihre schriftliche Zustimmung erteilen! Wenden Sie sich in diesen Fällen bitte an das Bürgerbüro (Telefon: 09374/9735-116 oder -117; E-Mail: rathaus@eschau.de).

Eheschließungen:

Franz André und Franz-Herbeck Luisa, geb. Herbeck - Wildensee

Sterbefälle:

Roscher, Angelika - Eschau

BÜCHEREI

Die Bücherei im Kana-Haus, Rathausstr. 15, hat geöffnet am:

Dienstag: 16:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 17:00 – 18:00 Uhr

3. Donnerstag im Monat: 17:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 16:00 – 17:00 Uhr

(In den Schulferien geschlossen)

Unsere Kontaktdaten:

Telefon in der Bücherei: 09374 9791811
WhatsApp / Mobiltelefon: 0151 5941 8288
Online-Katalog: www.bibkat.de/buechereieschau
E-Mail-Adresse: demnächst neu!!!

Wir freuen uns auf euch!

Ute Obst-Freudenberger und das Büchereiteam

VEREINSNACHRICHTEN

Bayerischer Bauernverband Ortsverband Eschau

Hiermit laden wir alle Mitglieder des Ortsverbandes Eschau zur Wahl auf Ortsebene am 3.11.2026 um 19 Uhr im Gasthaus zum Löwen in Eschau ein.

Jochen Herberich Ortsobmann

Susanne Schipp Ortsbäuerin

Hobbach aktiv e.V.

Adventskranzbinden

Kommt vorbei und lasst uns gemeinsam viele schöne Adventskränze binden.

Am 28. November 2026 von 13:00 Uhr - 15:00 Uhr in der Festhalle Hobbach (Wiesenweg 5, 63863 Hobbach) wird es gemütlich.

Vergesst nicht, euren eigenen Strohrömer und eine Gartenschere mitzubringen! Solltet ihr jedoch keinen eigenen Strohrömer haben, ist das kein Problem - ihr bekommt auch gerne einen vor Ort. Grüngut und Wickeldraht stehen bereit. Für die Stärkung gibt es Kaffee, Tee und ein Stück Kuchen.

Über eine kleine Spende freuen wir uns. Auf einen schönen, kreativen Nachmittag.

Freundliche Grüße und eine schöne Restwoche,
Sabrina Boshart

TSV Eintracht Eschau – Fußball Kreisklasse – Spiele

An folgenden Tagen spielt der TSV Eintracht Eschau – Kreisklasse

Sonntag, 25.10.2026 / 15:00 Uhr:

TSV Eintracht Eschau -:- FSV Wörth
Sportgelände Eschau, Platz 1 | Elsavastr. 43 | 63863 Eschau

Samstag, 31.10.2026 / 14:00 Uhr:

TSV Eintracht Eschau -:- SV Großwallstadt
Sportgelände Eschau, Platz 1 | Elsavastr. 43 | 63863 Eschau

Wanderverein „Elsava 1967“ Sommerau

Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Beteiligung bei unseren Wanderungen im vergangenen Wanderjahr und laden ein zur 1. Wanderung im neuen Wanderjahr 2026/2027 am Sonntag, 25. Oktober 2026 Roßbach – Georg Kapelle.

Treffpunkt ist 13:30 Uhr am Gemeinschaftshaus Sommerau mit Privatautos.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Roßbach zum Parkplatz an der Gaststätte Grüner Baum. Hier beginnt unsere Wanderung und führt uns über die Roßbach-Hütte zur Kapelle des hl. Georg. Nach kurzem Aufenthalt geht es wieder zurück und kommen zur Schlussrast gegen 17:00 Uhr in das Gasthaus „Grüner Baum“.

Die Wanderstrecke beträgt zirka 7 km. Wanderführer ist Robert Englert Tel. 2134.

Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen.

Wandre mit - jeder Schritt hält fit. !

VdK-Ortsverband Eschau: VdK-Treffen

Nächstes Treffen: **Freitag, den 6. November, 12 Uhr** im Gasthaus "Zur Binse", Elsenfeld

Zu diesem „lockeren“ Treffen können auch Nichtmitglieder gerne kommen.

Wir bitten um Anmeldung bei:

Rosemarie Dreyer (Tel: 970015) oder Joachim Pfeifer (Tel.: 2745).

Radsportverein „Spessartperle“ Eschau

Am Dienstag, den 10.11.2026 findet um 19.30 Uhr unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus „Löwen“ statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung, 4. Berichte der Vorstandschaft, 5. Kassenbericht, 6. Berichte der Fachwarte, 7. Entlastung der Vorstandschaft 8. Neuwahlen 9. Übungsleiterpauschale, 10. Wünsche, Anträge, Sonstiges.

Hierzu laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Die Vorstandschaft

Vorankündigung:

Am Sonntag, den 08.11.2026 findet um 13 Uhr der Nachwuchspokal im Kunstradfahren in der Schulturnhalle statt.

Hierzu laden wir alle Interessierten herzlich ein. Unsere jüngsten Sportler zeigen ihr Können und freuen sich auf Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Einladung zur außerordentlichen Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eschau

Die Versammlung findet am Dienstag, 17.11.2026, um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Eschau statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den 1. Kommandanten, Neuwahl 2. Kommandant, 3. Grußworte,
4. Aktuelle Informationen, 5. Verschiedenes (Wünsche, Anträge)

gez. Dr. Jochen Weikert
(1. Bürgermeister)

gez. Bernd Haas
(1. Kommandant)

ALLGEMEINE NACHRICHTEN

Erste Hilfe Kurse des Roten Kreuzes im November

Richtig helfen können ist ein gutes Gefühl, deshalb ist es gut seine Erste Hilfe-Kenntnisse auf dem Laufenden zu halten oder neu zu erlernen. Der BRK Kreisverband Miltenberg-Obernburg bietet regelmäßig Erste Hilfe Kurse an.

Im Oktober 2026 werden zu folgenden Terminen Erste Hilfe Kurse angeboten:

Mittwoch, 11.11.2026, Mittwoch, 18.11.2026

Samstag, 21.11.2026, Mittwoch, 25.11.2026

Alle Kurse (mit jeweils neun Unterrichtseinheiten) finden von 8:00 - 16:00 Uhr im BRK-ServiceZentrum Obernburg (Römerstraße 93) statt. Preis: 75 Euro

Weitere Termine und Anmeldung sind auf der Seiten des BRK Kreisverbandes zu finden (auf brk-mil.de unter „Ich brauche das Rote Kreuz“. Am besten gleich anmelden, die Plätze sind begrenzt.

Für Fragen gibt es eine eigene Email-Adresse: ausbildung.mil@brk.de

BRK-Infoabend: „Demenz“

Was ist Demenz? Wie gehe ich als Angehöriger mit der Krankheit um? Wie können wir den Alltag mit der Krankheit meistern?

Antworten auf diese und weitere Fragen gibt es bei der Informationsveranstaltung zum Thema „Demenz“ des BRK Kreisverbandes Miltenberg-Obernburg am Dienstag, 10. November 2026, um 18 Uhr in den Räumen der BRK-Tagespflege in Obernburg (Römerstr. 93).

Referentin ist Nicole Witt von der Beratungsstelle Demenz Untermain.

Der Termin findet im Rahmen der Vortragsreihe „Alltag, Pflege, Älter werden“ des BRK-Kreisverbandes statt.

Anmeldungen zur kostenfreien Informationsveranstaltung können per Email (veranstaltung.mil@brk.de) oder telefonisch (09371 / 668008-0) erfolgen.

Landmannschaft Schlesien Kreisverband Miltenberg

Einladung an alle Bürger zur Teilnahme am letzten Totengedenken der Vertriebenen am Ostlandkreuz in Miltenberg

81 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges mit der folgenden brutalen Vertreibung und Flucht von insgesamt 15 Millionen Deutschen, und seit 76 Jahren nach der Gründung der Landmannschaft Schlesien und der Sudetendeutschen Landmannschaft in den Altlandkreisen Obernburg und Miltenberg, gedenken die Vertriebenen alljährig ihrer und aller Toten am „Ostlandkreuz Miltenberg“. **Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Bürger am Sonntag, dem 8. November 2026 um 11:30 Uhr (Fährweg; Kreuzung Josef-Wirth-Str., Von Hauck-Str.) sehr herzlich ein.** Da sich im Landkreis Miltenberg nach der Sudetendeutschen Landmannschaft und dem BdV 2026 zuletzt auch die Landmannschaft Schlesien auflöst, wird das diesjährige Totengedenken der Vertriebenen dort zum letzten Mal offiziell stattfinden. Aus diesem Anlass wird dort eine neue Gedenktafel zur Erinnerung an die am 1.10.1946 im dortigen Flüchtlingslager lebenden 319 Personen eingeweiht. Insgesamt hatten der Altlandkreis Obernburg bis 1949 8.984 und der Altlandkreis Miltenberg 8.281 „Flüchtlingen“ eine neue Zukunft ermöglicht. Nach der Begrüßung mit Totengedenken durch Christian Kuznik spricht Altbürgermeister Joachim Bieber und Pfarrer Jan Kölbel weiht nach der Enthüllung die neue Gedenktafel ein. Bürgermeister Bernd Kahlert wird ein Grußwort sprechen. Das Totengedenken wird musikalisch von der Stadtkapelle Miltenberg unter der Leitung von Wolfgang Farrenkopf umrahmt.

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ch. K. Kuznik
Kreisvorsitzender Landmannschaft Schlesien

Obernburg, 12.10.2026

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

November & Dezember 2026

Kurse für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:

www.aelf-ka.bayern.de/ernaehrung/familie/

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal! Hinweis: Kostenfreie Veranstaltungen!

ONLINE – KURSE:

Kinderernährung

Das beste Essen für Kleinkinder

Di., 10.11.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr

Von der Milch zum Brei

Do., 12.11.2026 | 09:30 – 11:00 Uhr

Vom Brei zum Familientisch

Fr., 13.11.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr

Von der Milch zum Brei
Mo., 07.12.2026 | 09:00 – 10:30 Uhr

Was Kinder lieben: Umgang mit Süßem und Kunterbuntem
Di., 08.12.2026 | 16:00 – 17:30 Uhr

PRÄSENZ- / VOR-ORT- KURSE: **Kinderbewegung**

Spiel & Spaß in der Natur – Bei jedem Wetter

Mi., 25.11.2026 | 15:30 – 17:00 Uhr

Ort: 63776 Mömbris-Schimborn

Treffpunkt: Zeltplatz, Kahlgrundstraße (St2307), Abzweigung Richtung Kapelle Maria im Aufgang

Bayerischer Bauernverband Geschäftsstelle Aschaffenburg

Plätzchenbackkurs – Traditionelles Handwerk trifft kreative Ideen

Möchten Sie leckere und kunstvoll dekorierte Plätzchen selbst backen und kreativ verziern? Dann ist dieser Plätzchenbackkurs genau das Richtige für Sie. Sie lernen, Plätzchen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden von einfach bis anspruchsvoll zu backen und mit Glasuren sowie Dekorationen zu gestalten. Außerdem erhalten Sie Tipps zur richtigen Aufbewahrung und Verpackung, damit Ihre Backwerke lange frisch bleiben oder sich ideal als Geschenk eignen.

Termine: 05.11.2026 & 06.11.2026 | 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Lehrküche, Aschaffenburg

Referentin: Carmen Gabriel

Teilnahmegebühr: 20,00 €

Anmeldung an der BBV Geschäftsstelle,

Tel. 089 55873-588 **unbedingt erforderlich.**

Trauerbewältigung

Das Lebensende und Sterben von Angehörigen, Freunden oder Nachbarn kann hilflos machen, da Wissen über Sterbebegleitung heute oft fehlt. Doch dem Thema Sterben begegnen wir alle im Leben. Dieser Vortrag vermittelt Mut machende Impulse für einen sicheren und bewussten Umgang mit dem Lebensende. Die Referentin gibt praktische Anregungen, wie man in solchen Situationen handlungsfähiger und sicherer werden kann und so besser mit bevorstehenden Lebenssituationen umgeht.

Termine: 07.11.2026 | 14.30 - 16.00 Uhr

Ort: Lindenhof, 63843 Niedernberg

Referentin: Marina Marx, Ökumenischer Hospizverein Vorderer Odenwald

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Anmeldung bei Kreisbäuerin Diana Reinhart, Tel. 0175-5249716 unbedingt erforderlich.

Weihnachtliches Kranzbinden

Im November steigt die Vorfreude auf die Weihnachtszeit – dabei darf natürlich auch ein Adventskranz nicht fehlen. Besondere Freude löst ein selbst gebundener Kranz aus, bei dem man seiner Kreativität freien Lauf lassen kann. Sie stellen - unter Anleitung - gemeinsam einen Tür- oder Adventskranz her. Während des Kurses gibt es viele Tipps und Tricks. Es wird Ihnen gezeigt, wie ein Tür- oder Adventskranz gebunden wird und welche Materialien Sie dazu verwenden können.

Termine: 21.11.2026 | 14.00 - 16.30 Uhr

Ort: Klotzenhof, 63920 Großheubach

Referentin: Julia Appel, Jungbäuerin

Teilnahmegebühr: 50,00 €

Anmeldung bei Julia Appel, Tel. 0171-9352281 unbedingt erforderlich.

Caritasverband für den Landkreis Miltenberg.

Dienstag, 17.11.26, 19.00 Uhr

"MEDIEN IN DER FRÜHEN KINDHEIT - CHANCEN NUTZEN, RISIKEN KENNEN"

Digitale Medien sind längst Teil des Alltags – auch für unsere Kleinsten.

Dieser Abend liefert praxisorientierte und wissenschafts-basierte Antworten auf zahlreiche Fragen und konkrete Tipps, wie sie Ihr Kind altersgerecht begleiten, geeignete Inhalte auswählen und einen bewussten Umgang mit Medien fördern können.

Ort: Frühförderstelle Miltenberg, Brückenstraße 20

Zielgruppe: Eltern und Bezugspersonen von Kindern bis 6 Jahren.

Referentin: Simone Bernert, Lese- und Literaturpädagogin (BVL), Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste

Teilnahme kostenfrei!

Anmeldung bis 03.11.26 unter: ff-mil@lebenshilfe-miltenberg.de

Veranstalter: Familienstützpunkt Süd, Miltenberg (Caritas-verband) und Frühförderstelle Miltenberg (Lebenshilfe)

DAS LANDRATSAMT MILTENBERG INFORMIERT

Altglas-Entsorgung hat sich merkbar verbessert

Der Landkreis Miltenberg teilt mit, dass sich die Altglas-Entsorgung durch die Firma Weisgerber Umweltservice GmbH (Wächtersbach) im Auftrag der Dualen Systeme, hier der Noventiz Dual GmbH (Köln), merkbar verbessert hat. Das wurde in einem Gespräch am Freitag, 02.10., zwischen dem Landkreis, der Firma Weisgerber und der Noventiz Dual GmbH festgehalten. Im Juli und August waren landkreisweit noch Überfüllungen an Glascontainerstandorten im Landkreis festgestellt worden.

Der Landkreis Miltenberg, der keine direkten Vertragsbeziehungen zu den Unternehmen hat und nicht verantwortlich für die Organisation der Sammlung ist, hatte daraufhin sehr deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Situation so nicht weiter akzeptiert werden würde. In einem Krisengespräch am 04.08. hatte die Firma Weisgerber eingeräumt, dass die Situation inakzeptabel war und diese im Wesentlichen durch Personalausfälle und einen dadurch bedingten Zeitraum ohne Abfuhr zustande kam. Als Ergebnis wurde eine Frist gesetzt, die Situation bis Ende August 2026 deutlich zu verbessern und danach in einem weiteren Zeitraum bis zum 02.10. die verbleibenden Missstände bei der Leerung der Container zu beheben.

In dem aktuellen Gespräch wurde nun festgestellt, dass die Leerung zurzeit funktioniert. Die Firma Weisgerber gab an, dass sie zudem personell besser aufgestellt und in der Lage sei, eine zuverlässige Leerung der Glascontainer zu gewährleisten. Der Landkreis Miltenberg unterstrich noch einmal, dass er genau dies von der Firma Weisgerber erwartet und Zustände wie im Sommer 2026 keinesfalls erneut akzeptieren wird. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass die Firma Weisgerber nun sukzessive defekte und beschädigte Behälter, die noch an einigen Standorten stehen, tauschen und reparieren wird. Das Unternehmen gab an, dass hierfür nun Kapazitäten vorhanden seien und versprach, das Thema anzugehen. Der Landkreis Miltenberg wird dies weiter genau beobachten.

Die Kommunale Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg bedankt sich an dieser Stelle bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Unterstützung bei der Dokumentation der Missstände im Sommer 2026. Sollten weiterhin Missstände festgestellt werden, wird um Meldung per E-Mail an abfallwirtschaft@lra-mil.de gebeten.

Falsche Entsorgung von losen Akkus in Elektrokleingerätecontainern gefährdet Menschen

Laut der kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Miltenberg hat eine aktuelle Nachsortierung erneut gezeigt, dass in den Depotcontainern für Elektrokleingeräte nach wie vor zahlreiche Gegenstände landen, die dort nicht hineingehören. Besonders gefährlich sind lose Akkus und Batterien. Die Abfallwirtschaft appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die Hinweise an den Sammelstellen zu beachten. Bei der Nachsortierung des Inhaltes mehrerer Elektrokleingerätecontainer wurden unzählige lose Akkus und Haushaltsbatterien aussortiert. Außerdem waren Elektrokleingeräte teilweise dem falschen Containertyp zugeordnet. Dabei ist es wichtig, dass kabelbetriebene sowie akku- oder batteriebetriebene Geräte in den jeweils dafür gekennzeichneten Container eingeworfen werden müssen. Lose Akkus und Batterien dürfen in keinen -Schrottcontainer eingeworfen werden. Nahezu alle gefundenen Akkus lagen lose in den Containern – darunter erneut leistungsstarke Lithium-Ionen-Akkus, beispielsweise aus Elektrofahrrädern.

Brandgefahr bereits am Containerstandort

Lithium-Ionen-Akkus können durch Stöße, Druck, Beschädigungen oder Kurzschlüsse in Brand geraten – bereits direkt im Elektrokleingerätecontainer. Neben einem möglichen Vollbrand können auch kleinere Brände Menschen durch Flammen, Hitze und Rauchgas erheblich gefährden.

Betroffen sind Menschen an der Sammelstelle und Beschäftigte, die die Container leeren, transportieren oder deren Inhalt nachsortieren müssen. Die Abfallwirtschaft warnt daher

eindringlich: Wer lose Akkus und Batterien in die E-Schrottcontainer wirft, gefährdet Menschen.

So werden Elektrokleingeräte richtig entsorgt

An den Sammelstellen stehen zwei unterschiedliche Container bereit:

- Kabelbetriebene Elektrokleingeräte gehören in den damit gekennzeichneten Container.
- Akku- oder batteriebetriebene Elektrokleingeräte gehören in den dafür vorgesehenen Container. Herausnehmbare Akkus und Batterien sind – sofern problemlos möglich – vor dem Einwurf zu entfernen und getrennt abzugeben. Fest verbaute Akkus und Batterien dürfen im Gerät verbleiben. Die Pole loser Akkus und Batterien sollten vor der Abgabe abgeklebt werden, ehe sie im Handel oder auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Elektrogeräte gehören grundsätzlich nicht in den Hausmüll – auch dann nicht, wenn der Akku oder die Batterie fest eingebaut ist.

Kostenlose Abgabe im Landkreis

Elektrokleingeräte können in haushaltsüblichen Mengen kostenlos auf den Wertstoffhöfen des Landkreises Miltenberg in Erlenbach, Bürgstadt und Guggenberg abgegeben werden. Weitere Möglichkeiten bestehen bei den mobilen Schadstoffsammlungen und über die Depotcontainer für Elektrokleingeräte.

Kostenlose Rückgabe im Handel

Auch viele Geschäfte nehmen ausgediente Elektrogeräte kostenlos zurück:

- Bis zu drei kleine Elektrogeräte mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern können ohne Neukauf in Elektrofachmärkten mit mindestens 400 Quadratmetern Verkaufsfläche für Elektrogeräte abgegeben werden.
- Auch Supermärkte und Lebensmitteldiscounter mit mindestens 800 Quadratmetern Gesamtverkaufsfläche sind zur Rücknahme verpflichtet, wenn sie mehrmals im Jahr Elektrogeräte verkaufen.
- Größere Altgeräte können beim Kauf eines vergleichbaren neuen Geräts kostenlos zurückgegeben werden.
- Onlinehändler müssen ebenfalls geeignete Rückgabemöglichkeiten anbieten.

Andere Abfälle gehören ebenfalls nicht in die Container

Gasflaschen, Spraydosen, Autobatterien, Benzinkanister, Ölfässer, Sperrmüll und andere Abfälle dürfen ebenfalls nicht in den Depotcontainern entsorgt werden. Dafür stehen im Landkreis sichere und überwiegend gebührenfreie Entsorgungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Elektrokleingerätecontainer richtig nutzen

Die Kommunale Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass die Elektrokleingerätecontainer in den Kommunen ein zusätzlicher Service sind. Damit dieser fortgeführt werden kann, müssen die Container ordnungsgemäß genutzt werden. Sollte sich die Situation nicht deutlich und dauerhaft verbessern, könnte die Kommunale Abfallwirtschaft gezwungen sein, die Container einzuziehen. Elektrokleingeräte würden dann, neben den Entsorgungswegen über den Handel, ausschließlich auf den Wertstoffhöfen unter Aufsicht von geschultem Personal angenommen.

Weitere Informationen gibt es unter www.e-schrott-entsorgen.org, auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landkreis-miltenberg.de sowie in der AbfallApp MIL. Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landkreises unter Telefon 09371/501-380 und 09371/501-384.



TIPPS zum SCHUTZ vor WOHNUNGS- EINBRUCH

Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häuser und Wohnungen einzusteigen. Neben finanziellen Schäden bleibt bei Einbruchsofern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Die unterfränkische Polizei wird auch in den kommenden Wintermonaten alles unternehmen, um diese Straftaten zu verhindern und aufzuklären.

SCHÜTZEN SIE IHR ZUHAUSE

- Fenster und Türen bei jedem Verlassen komplett schließen.
- Beleuchtung im Innen- und Außenbereich verschreckt Einbrecher.
- Auch bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, es sei jemand zu Hause.
- Den Briefkasten während des Urlaubs leeren lassen.
- Keine Urlaubshinweise auf Anrufbeantwortern oder in sozialen Netzwerken (z. B. Facebook) hinterlassen.
- Erstellen Sie eine Wertsachenliste für den möglichen Schadensfall.
- Schwachstellen der Sicherung beseitigen.

VERHALTEN BEI VERDÄCHTIGEN WAHRNEHMUNGEN

- Merken Sie sich wichtige Details wie **Autokennzeichen** oder Personenbeschreibungen – am besten notieren!
- Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr!
- Verständigen Sie **sofort** die Polizei – wir kommen lieber einmal zu viel als einmal zu wenig!

.....
Nähere Informationen
www.polizei-unterfranken.de
www.polizei-beratung.de
www.k-einbruch.de

V.i.S.d.P.: PP Unterfranken, Frankfurter Str. 79, 97082 Würzburg, Sept. 2026

Alle Informationen
finden Sie hier:



— ☎ —
Wenn Ihnen
etwas verdächtig vorkommt,
rufen Sie die Polizei unter der
**NOTRUFNUMMER
110**

Foto: ludybusiness – stock.adobe.com



**Pfarrei St. Laurentius Sommerau
Hobbach - Eschau - Wildensee**

GOTTESDIENSTORDNUNG



Gottesdienste von 21.10. bis 08.11.2026

Freitag, 23.10. Sommerau 16:00	Hl. Johannes von Capestrano Barmherzigkeits-Rosenkranz
Samstag, 24.10. Sommerau 18:30	JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU WÜRZBURG Vorabendmesse <ul style="list-style-type: none">▪ Verstorbene der Familie Pfeifer und Benkert▪ Bernhard Frieß
Dienstag, 27.10. Sommerau 17:00	Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis Erstkommunionkurs 2026/27 - 2.Weggottesdienst "Wir beten" für die Kinder aus Sommerau, Hobbach und Wildensee
Donnerstag, 29.10. Hobbach 17:30	Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis Eucharistische Anbetungsstunde Kommt atmet auf ... komm bleib so lange Du Zeit hast
Freitag, 30.10. Sommerau 16:00	Freitag der 30. Woche im Jahreskreis Barmherzigkeits-Rosenkranz
Samstag, 31.10. Sommerau 12:00	Hl. Wolfgang, Bischof Taufe von Manda Mila Kavadzija
Sonntag, 01.11. Sommerau 10:30	ALLERHEILIGEN Messfeier <ul style="list-style-type: none">▪ 2. Seelenamt für Johann Lippert▪ Alfons und Hedwig Zöller▪ Emma und Kurt Jäger und Angehörige▪ Rosemarie Büttner u. Klara und Ludwig Schwinn und Angehörige
Hobbach 13:30	Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung mitgestaltet vom MV "Spessartklang" Hobbach
Sommerau 14:30	Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung , anschl. offizielle Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten der Gemeinde, mitgestaltet vom Bläserchor Sommerau
Eschau 15:30	Ökumenisches Totengedenken mit Gräbersegnung
Hobbach 18:00	Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof
Sommerau 18:00	Rosenkranz für die Verstorbenen auf dem Friedhof

Montag, 02.11. ALLERSEELEN Kollekte Priesterausbildung in Osteuropa**Hobbach 18:30 Messfeier zu Allerseelen**

- Barbara Reichel und verstorbene Angehörige
- Hilde und Oskar Brand und Tochter Doris
- Helma und Robert Herrmann, Leo Vogel und Angehörige
- Maria und Josef Bachmann und Paul und Maria Schreck
- Lina und Werner Bachmann, Geschwister und Angehörige
- Johannes Elter und Angehörige
- Richard und Ella Fersch und Angehörige
- Ludwig und Paula Schmidt und Angehörige
- Hildegard und Horst Schmitz,
Ludwig und Sofie Fath und Angehörige
- Walburga und August Herold und Elsbeth und Erich Zimmermann

Freitag, 06.11. Hl. Leonhard**So + Ho 10:00 Hauskommunion****Sommerau 16:00 Barmherzigkeits-Rosenkranz****Samstag, 07.11. Hl. Willibrord, Bischof****Sommerau 9:00 Altkleidersammlung
der Kolpingsfamilie Sommerau in allen Ortsteilen****Sonntag, 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Sommerau 10:30 Messfeier zum allgemeinen Kirchweih-Sonntag
im Anwesen „Beim Bopp“ in der Elsavastraße 177,
anschließend Festbetrieb**

- Heinrich Salcher und Geschwister
- Ernst Kempf, Eltern und Geschwister und Angehörige

*- Änderungen vorbehalten -***Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Seelsorger*innen des
Dekanates Miltenberg**

Am Dienstag, den 27.10.2026 um 18.00 Uhr in der Kapelle vom Jugendhaus St. Kilian in Miltenberg.

Kirchenrechnung 2025 der Kath. Kirchenstiftung Sommerau

Die Kirchenrechnung 2025 der Kath. Kirchenstiftung Sommerau liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro Sommerau ab 22.10.2026 bis 05.11.2026 (zwei Wochen) zu den angegebenen Bürostunden oder nach Vereinbarung zur Einsichtnahme auf.

Sonntag der Weltmission 25. Oktober 2026

Ob in Notsituationen oder in langfristigen Förderprojekten: Unsere Partnerinnen und Partner, Priester und Ordensleute in Afrika, Asien und Ozeanien, helfen immer dort, wo die Not am größten ist. Sie alle sind Teil des weltweiten Netzwerks der katholischen Kirche. Das gibt ihnen den Mut und die Kraft für ihren selbstlosen und herzlichen Einsatz in Krisengebieten.

Missio München, DE96 7509 0300 0800 0800 04, Spendentüten liegen in den Kirchen aus.

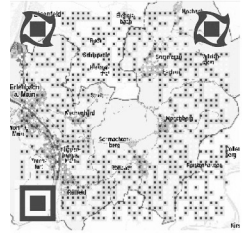
Danke für Ihre Spende.

WhatsApp Kanal Pastoraler Raum Erlenbach am Main

Unser Pastoraler Raum hat nun auf der Informations-Plattform „WhatsApp“ einen eigenen Kanal.
Hier kann künftig aktuelles aus der Pfarrei veröffentlicht werden.

Über den QR-Code oder folgenden Link können sie dem Kanal folgen:

<https://whatsapp.com/channel/0029VbDc4kAJ3jupzpoU3u1i>



Kontaktadressen

Pfarrbüro Sommerau - Schulstraße 13 - 63863 Eschau-Sommerau

pfarrei.sommerau@bistum-wuerzburg.de Telefon: 09374 1265

Öffnungszeiten: jeden Mittwoch, 15.00 - 17.30 Uhr

Gemeindereferentin Annette Soban

annette.soban@bistum-wuerzburg.de

Telefon: 09374 7017

Pfarrer Alfred Bauer

alfred.bauer@bistum-wuerzburg.de

Telefon: 09372 2133

Pfarrer Wolfgang Schultheis

pfarrer@nikolaus-woerth.de

Telefon: 0173 9733201

Pfarrer P. Mathias Yagappa

mathiasyagappa@gmail.com

freier Tag: Mittwoch

Telefon: 0160 98275712

Kaplan P. Akhil Vincent Karmala

akhilvkosj13@gmail.com

freier Tag: Montag

Telefon: 0162 9372602

Ackerland zu kaufen gesucht!

0178-2697300



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ESCHAU

MIT MÖNCHBERG, RÖLLBACH, SCHMACHTENBERG, RÜCK-SCHIPPACH, DAMMBACH, HEIMBUCHENTHAL

RATHAUSSTRASSE 17, 63863 ESCHAU

TELEFON: 09374/1270

TELEFAX: 09374/1202

MAIL: PFARRAMT.ESCHAU@ELKB.DE

Gottesdienstliche Feiern

Zu folgenden gottesdienstlichen Feiern laden wir Sie herzlich ein:

Datum	Tag	Uhrzeit	GottesdienstArt
31.10.2026	Samstag	19.00 Uhr	GOTTESDIENST mit Abendmahl, Diakonin Himmel, Epiphaniaskirche Eschau
01.11.2026	Sonntag	11.30 Uhr	TAUFE Familie Schipp, Diakonin Himmel, Epiphaniaskirche Eschau
01.11.2026	Sonntag „ <i>Allerheiligen</i> “	13.30 Uhr	ÖKUMENISCHES TOTENGEDENKEN, Friedhof Hobbach
		14.30 Uhr	ÖKUMENISCHES TOTENGEDENKEN, Friedhof Sommerau <i>mit Kranzniederlegung</i>
		15.30 Uhr	ÖKUMENISCHES TOTENGEDENKEN, Friedhof Eschau
08.11.2026	Sonntag	09.30 Uhr	LITURGISCHER GOTTESDIENST, Diakonin Himmel, Epiphaniaskirche Eschau
11.11.2026	Mittwoch	14.00 Uhr	SENIORENGOTTESDIENST, Diakonin Himmel, Care Tagespflege Eschau
12.11.2026	Donnerstag	14.30 Uhr	ABENTEUERZEIT, Rel.-Päd. Riegel, Kita Abenteuerland Eschau
13.11.2026	Freitag	17.00 Uhr	ANDACHT ZUM START DES LATERNENUMZUG, Rel.-Päd. Riegel, Epiphaniaskirche Eschau

Kasualien

Bei Taufen, Trauungen, Ehejubiläen und anderen **anlassbezogenen Segensfeiern** belgeiten wir Sie gerne. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder werfen Sie einen Blick auf unsere Internetseite unter „Lebensbegleitung“.

Termine und Veranstaltungen

Do., 29.10.2026	14.30 Uhr	Bibelstunde , Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau KONTAKT: Herr Döring 06092/7352
-----------------	-----------	---



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ESCHAU

MIT MÖNCHBERG, RÖLLBACH, SCHMACHTENBERG, RÜCK-SCHIPPACH, DAMMBACH, HEIMBUCHENTHAL

RATHAUSSTRASSE 17, 63863 ESCHAU

TELEFON: 09374/1270

TELEFAX: 09374/1202

MAIL: PFARRAMT.ESCHAU@ELKB.DE

Di., 03.11.2026	19.00 Uhr	Offenes Singen , Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau KONTAKT: Johannes Happ johannes.happ@elkb.de
Mo., 09.11.2026	19.30 Uhr	Offener Yoga-Treff , Betsaal/Rathaus Mönchberg, KONTAKT: Dorett Kleinschroth 06092/5749 (mit AB)
Mo., 16.11.2026	19.30 Uhr	Unterwegs-Abende , Betsaal/Rathaus Mönchberg, KONTAKT: Dorett Kleinschroth 06092/5749 (mit AB)
Do., 26.11.2026	15.00 Uhr - 17.00 Uhr	Begegnungscafé , Kana-Haus, Rathausstr. 15, Eschau KONTAKT: Dorett Kleinschroth 06092/5749 (mit AB) oder Angelika Pröschel 09374/2374 (mit AB)

ABENTEUERZEIT in der Kita Abenteuerland

am DO, 12. November von 14.30-16.00 Uhr

Geschichten hören, spielen, basteln, rätseln und gemeinsam Neues entdecken: Bei der Abenteuerzeit in der KiTa Abenteuerland ist immer etwas los. Rund um das Thema St. Martin erwartet Kinder ein bunter Nachmittag mit kreativen Aktionen und jeder Menge Spaß. Eingeladen sind nicht nur KiTa-Kinder, sondern alle kleinen und großen Abenteuerer, die Lust haben mitzumachen.



LATERNENUMZUG zu Sankt Martin

am FR, 13. November 2026, um 17.00 Uhr



Endlich heißt es wieder: „Laterne, Laterne ...“ Gemeinsam mit der KiTa Abenteuerland laden wir Groß und Klein zu unserem Martinsweg ein. Wir starten mit einer kurzen Andacht in der Epiphaniaskirche, bevor wir uns mit unseren Laternen auf den Weg machen. Unterwegs wird gemeinsam gesungen, ehe der Abend bei Punsch und einer kleinen Stärkung an der KiTa ausklingt. Wir freuen uns auf viele leuchtende Laternen und fröhliche Stimmen.

Das Gemeindebüro ist am 29. Oktober 2026 nur vormittags geöffnet, da nachmittags die jährliche Mitarbeiterversammlung des Dekanat Aschaffenburg stattfindet.



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE ESCHAU

MIT MÖNCHBERG, RÖLLBACH, SCHMACHTENBERG, RÜCK-SCHIPPACH, DAMMBACH, HEIMBUCHENTHAL

RATHAUSSTRASSE 17, 63863 ESCHAU

TELEFON: 09374/1270

TELEFAX: 09374/1202

MAIL: PFARRAMT.ESCHAU@ELKB.DE

Kontakte

GEMEINDEBÜRO DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDE ESCHAU

Öffnungszeiten: Donnerstag von 09.00-12.00 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

Assistenz im Pfarramt Britta Wörner, 09374/1270, pfarramt.eschau@elkb.de
Büroleitung, Spendenverwaltung, Annahme von Kasualien etc.

Gemeindediakonin Anke Himmel – *Seniorenarbeit, Erwachsenenbildung, Ökumene*
0170/2658588 anke.himmel@elkb.de

Jugendreferentin Lena Riegel – *Arbeit mit Kindern und Jugendlichen*, 0170/1893566,
lena.riegel@elkb.de

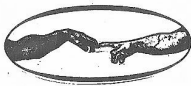
Internet: www.eschau-evangelisch.de oder auf Instagram

ÖKUMENISCH UNTERWEGS IM MARKT ESCHAU



Ökumenischer Helferkreis

KONTAKTE



Benötigen Sie Hilfe? Wir übernehmen Fahrdienste und Botengänge, z. B. zum Arzt, zum Einkaufen oder auf den Friedhof.

Im Oktober: Frau Rück (09374/1794)

Im November: Frau Trumpfheller (09374/1375)

Ökumenische Krabbelgruppe

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr trifft sich die ökumenische Krabbelgruppe am Gemeinschaftshaus Sommerau, Schulstraße 9. In gemütlicher Runde können die Kleinsten die Welt entdecken und die Eltern sich austauschen. Bei schönem Wetter trifft sich die Krabbelgruppe auf einem Spielplatz in der nahen Umgebung.



KONTAKT: Madlen Kranich, 0162/2179888

Praxisurlaub Praxis Dr. Makabe

Liebe Patienten,

unsere Praxis ist vom **09.11.2026 bis 13.11.2026 geschlossen.**

In dringenden Fällen übernehmen die Praxen W. Katte in Eschau oder das MVZ „Die Ärzte am Marktplatz“ in Dammbach die Vertretung.

Ab **Montag, 16.11.2026** sind wir gern wieder für Sie da.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Praxisteam Dr. Makabe

Hecke Wildenstein

„Freitagoabend-Feierabend-Treff“

mit Sauerteig-Pinsa (mit Hausmacher/Handkäse, Kochkäse und auch italienischer Art) und Cidre im Ausschank

am 23.10.2026 und am 30.10.2026, ab 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Familie Martin und Team, Wildenstein

Reservierungen möglich unter: 09374-1256



ZU KAUFEN GESUCHT



Anette Jonas

Immobilienfachwirtin (IHK)
Sachverständige für
Immobilienbewertung



JONAS & KROTH

IMMOBILIEN

Stuttgarter Familie sucht
gepflegtes Wohnhaus
zu kaufen.

Gerne erstellen wir eine
Marktwerteinschätzung für Ihre Immobilie!

In Kooperation mit:



**Raiffeisenbank
Elsavatal eG**

Kontaktieren Sie uns für Ihren Immobilien-Verkauf! Tel.: 0 60 22- 264 750

Jonas & Kroth Immobilien GmbH • Wendelinusplatz 1 • 63785 Obernburg • www.jonasundkroth.de

Zuhause gut leben

- + **Ambulante Pflege**
- + **Essen auf Rädern**
- + **Fahrdienst**
- + **Hausnotruf**
- + **Hauswirtschaftliche Hilfen**
- + **Pflegeberatung**
- + **Tagespflege**



BRK-ServiceZentrum · Römerstr. 93 · 63785 Obernburg · 06022 6181-0

BRK-ServiceCenter · Burgweg 22 · 63897 Milttenberg · 09371 668008-0

info@brk-mil.de · brk-mil.de



Fahrdienst Wehren

Weidengraben 13, 63863 Eschau

Telefon: 09374/2315

Mobil: 0151/58039114

E-Mail: mietwagenservice@wehren.org

Krankenfahrten | Flughafentransfer |
Kurierfahrten | Firmenfahrten |
Shuttleservice | Schülertransporte |
Kurfahrten | Rehafahrten |
Ausflugsfahrten | Personentransporte



Unsere Angebote

- **Dauerpflege, Kurzzeitpflege**
- **Tagespflege**
- **Ambulante Pflege, Hausnotruf**
- **Pflegeberatung \$37,3 u. \$45**
- **Essen auf Rädern**



Pflegeheim im St. Elisabethenstift
GmbH



Unsere Verwaltung ist täglich von 8:00 bis
19:00 Uhr für Sie da, auch sonn- u. feiertags!

Hauptstr. 18, 63920 Großheubach
Tel.: (0 93 71) 97 23-0, Fax: 97 23-19
email: mail@st-elisabethenstift.de
www.st-elisabethenstift.de

bpd

Bundesverband privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Mitglied im
PFLEGENETZ
Landkreis Milttenberg
gemeinsam stark für die Pflege



Die
Freiwillige Feuerwehr Sommerau
lädt ein zum:

Feuertonnenfest



Samstag, 14.11.2026; ab 16:00 Uhr

Feuerwehrhaus Sommerau



Glühwein ○ Heißer Apfelwein ○ Bier ○ Softgetränke
Steaks ○ Bratwürste ○ Scheppekäs

Weinbau Hartig
Wintersbacherstr. 18a · Dammbach · 06092 - 5018

lädt ein zur
Häckerzeit

Eigenbauweine im Einklang mit
deftigen Köstlichkeiten der heimischen Küche.

Termin verschoben!
Der ursprünglich geplante Start ab 21.10.
entfällt aufgrund einer Straßensperrung.

Neuer Termin:
11.11. bis 22.11.

 von 11. bis 22. Nov. tägl. ab 17.00 Uhr
 Mittwochs, Sonn- & Feiertags ab 12:00 Uhr

Auf gaid's zum Haddich! ♥

 Tel: 06092 5018 www.weinbau-hartig.de



Bestattungen V ö l k e r

Seit über 100 Jahren
Ihre Bestattungsfirma vor Ort

Eschau, Sommerau, Hobbach, Wildensee

Im Trauerfall sind wir rund
um die Uhr für Sie da, auch
an Sonn- und Feiertagen.

Tel. 0157 87652865

- Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten
- Erd- und Feuerbestattung
- Regelung behördlicher Angelegenheiten
- Überführung vom Sterbeort zum Bestattungsort
- Einkleiden und Einbetten
- Erstellen und Vermitteln von Sterbeanzeigen
- Gestalten und Erstellen von Trauerdrucksachen



**Wenn die Seele Flügel bekommt, sind wir
mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!**

In der Stunde des Verlustes eines geliebten Menschen ist die richtige Betreuung unerlässlich.

Wir versprechen Ihnen eine persönliche und einfühlsame Betreuung, einen liebevollen Umgang mit dem Verstorbenen sowie einen individuellen und würdevollen Abschied!



Besuchen Sie unsere Online-Gedenkseite, entzünden Sie eine Kerze und finden Sie aktuelle Bestattungstermine.

Trauerhilfe mit Herz
Bestattungen  Brand

... auf allen Friedhöfen für Sie tätig.

info@trauerhilfemitherz.de

Dammach | Leidersbach | Heimbuchenthal
Großheubach | Bessenbach | Aschaffenburg

Telefon 06092 / 465 9999



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Sparschwein aufgepasst – es ist wieder soweit:

SPARWOCHE 2026

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch
in unserer Hauptstelle in Eschau!**

30.10.2026
bis
06.11.2026

Lassen Sie uns gemeinsam entdecken, wie sich aus kleinen
Münzen große Wünsche erfüllen lassen.

DIE Bank der Region

Tel. 09374/9713-0



**Raiffeisenbank
Elsavatal eG**

www.raiba-elsavatal.de

Sparwoche: 30.10.2026–06.11.2026



Morgen kann kommen.

Mitmachen
und
Hotelgutschein
im Wert von 250 €
gewinnen!

Wir machen den Weg frei.

Sparen, gewinnen & entspannen—Verlosung zur Sparwoche

So einfach geht's:

- 10er Gewinnparlos im Aktionszeitraum* bei uns abschließen
- 80 % vom Loseinsatz sparen
- Chance auf attraktive Gewinne sichern
- Etwas für den guten Zweck tun und als Gewinnsparer(-in) die regionalen Vereine unterstützen
- Mit etwas Glück Hotelgutschein im Wert von 250 € für Premiumhotels Bayerischer Wald gewinnen

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von unserem Beratungsteam oder direkt hier:



*Aktionszeitraum: 15.10.2026-06.11.2026

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
www.bundesweit-gegen-gluecksspiel.de

DIE Bank der Region



**Raiffeisenbank
Elsavatal eG**

SOMMERAUER KERB „Beim Bopp“

Eventlocation, Sommerau



SAMSTAG, 07.11.2026 ab 16:00 Uhr

SONNTAG, 08.11.2026 ab 10:30 Uhr

ESSEN SAMSTAG:

Kerbfladen



ESSEN SONNTAG:

**Gulasch mit Nudeln
Belegte Brötchen
und
Kerbfladen**



PROGRAMM

Samstag:

- Festbetrieb mit Kerb Ausgrabung
- Video Vorführung Sommerauer Lied mit gemeinsamen Singen



Sonntag:

- 10:30 Uhr Kerbgottesdienst beim Bopp
- Anschließend Festbetrieb mit dem Bläserchor Sommerau & dem Kerbkomitee
- 14:00 Uhr Video Vorführung Sommerauer Lied mit gemeinsamen Singen
- 14:30 Uhr Junge Musikantenherzen



Bläserchor



Sommerau

Just Voices

ESCHAU

MUSIC

*nothing else
matters*

Sa. 24.10.2026

19:00 Uhr

Eschau - Elsavahalle

mit dabei:

CANTIAMO

Waldaschaff

VOICE`N`NOICE

Miltenberg

VOICES 4 YOU

Mechenhard

special guest:

Feuerwehr - Männerchor

ESCHAU

Genießen Sie unsere
aktuellen Songs mit
Cocktails und Snacks



Eintritt frei

Spenden willkommen

Herausgeber: Schriftleitung und Verlag Markt Eschau - Auflage 1858

Druck: Dauphin Druck & Verlags GmbH & Co.KG, Ostring 9a · 63762 Großostheim

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com